richtigen Ausfahrkontakts verschuldet. Der Verkehr wurde während der etwa zweistündigen Betriebsstörung eingleisig aufrechterhalten.

•

sk. Leipzig. Zur Ausschmückung der Stadt Leipzig aus Anlaß der Jahrhundertfeier der Völkerschlacht und der Einweihung des Völkerschlachtdenkmals am 18. Oktober sollen auf den Straßen und Plätzen, vor allem auf denjenigen, welche die Fürstlichkeiten auf der Fahrt zum Denkmal berühren, blumen- und girlandengeschmückte Fahnenstangen und Postamente aufgestellt werden. Auf dem Augustusplatz ist als Schmückung die Aufstellung von je sechs an jeder Seite zu errichtenden mit Girlanden geschmückten hohen Doppelsäulen gedacht, die zum Zwecke der Festbeleuchtung auf Dreifüßen ruhende Feuerbecken tragen sollen. Auf dem Roßplatz wird eine Ehrenpforte aus zwei obeliskenähnlichen, mit dem Reichsadler gekrönten Aufbauten sich erheben. Ähnliche Ehrenpforten, jedoch in einfacherer Ausstattung, sollen am Eingang der Stephan-, Liebig- und Linnéstraße, des Windmühlenwegs und der Reitzenhainer Straße angebracht werden. Außerdem ist vorgesehen, auch den städtischen Gebäuden zur Feier des 18. Oktober einen würdigen Schmuck zu verleihen. Am Abend des 18. Oktober ist eine festliche Beleuchtung der Stadt in Aussicht genommen.

w. Zwickau. Der Rat der Stadt Zwickau hat in seiner heutigen Sitzung auf dringendes Bitten des Oberbürgermeisters es abgelehnt, dem gestrigen Beschlusse der Stadtverordneten beizutreten, das Gehalt des Oberbürgermeisters um 2000 M. auf 17000 M. zu erhöhen.

sk. Plauen i. V. Das 10. Vogtländische Sängerbundesfest, mit dem die Feier des 50jährigen Bestehens des Bundes verbunden ist, begann vorgestern abend mit einem Kinderkonzert, das von 1000 Kindern aus den Volksschulen der Stadt Plauen ausgeführt wurde und den denkbar günstigsten Verlauf nahm. Am Sonnabend findet in der etwa 7000 Personen fassenden Festhalle der Begrüßungskommers statt; am Sonntag früh ist musikalischer Weckruf und eine Gedenkfeier auf dem Friedhofe. Für 10 Uhr vormittags ist die erste Hauptprobe angesetzt, und nachmittags 4 Uhr beginnt das erste Konzert. Abends folgt wieder Kommers. Montag nachmittag stellt sich am Schillerplatze der große Festzug auf; 5 Uhr soll das zweite Konzert beginnen. Dienstag ist Ruhetag und Mittwoch ein großes Volksfest mit italienischer Nacht vorgesehen.

A. Hartha. In der ersten unter Revidierter Städteordnung abgehaltenen Ratssitzung wurde Hrn. Bürgermeister Dr. Bose eröffnet, daß er in Anerkennung seiner Tätigkeit vom Stadtgemeinderate einstimmig auf Lebenszeit gewählt worden sei.

Frauenstein. Hier hält am Sonnabend und Sonntag der Elbgausängerbund seinen diesjährigen Sängertag ab. Sonnabend findet ein Kommers im „Löwen", Sonntag ein Gesangskonzert der Gruppe Frauenstein statt, letzteres bei günstiger Witterung im Schloßhofe.

— Architekt Prof. Albin Müller in Darmstadt, der Schöpfer des hiesigen Dreikönigsdenkmals, wurde vom Militärverein zum Ehrenmitgliede ernannt.

Volkswirtschaftliches.

⊙ **Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, Zwickau.** Die Einnahmen betragen im Mai d. J. 148 280 M. (i. V. 127 353 M.), die Einnahmen in den ersten fünf Monaten des laufenden Geschäftsjahres 870 047 M. (i. Vorj. 685 147 M.).

⊙ **Geraer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft in Gera.** Die Einnahmen aus dem Straßenbahnbetriebe betragen im Juni d. J. 21 058 M. (i. V. 20 205 M.), die Gesamteinnahme im Geschäftsjahre 1912/13 247 479 M. (i. V. 231 065 M.); die Einnahmen für Licht und Kraft betragen im Mai d. J. 27 182 M. (i. V. 18 629 M.), in den ersten elf Monaten des Geschäftsjahres 365 430 M. (i. V. 288 366 M.).

Essen (Ruhr), 2. Juli. Das **Rheinisch-Westfälische Kohlensyndikat** will zur Unterstützung des außerordentlich daniederliegenden Exportmarktes die Ausfuhrvergütung wieder einführen. Durch die Abrechnungsstelle für Ausfuhrvergütung in Düsseldorf wird den Abnehmern mitgeteilt, daß das Syndikat ab 1. Oktober 1913 eine Bonifikation von 1,50 M. für die Tonne für Syndikatsbrennstoff gewähren wird, wenn dieser nachgewiesenermaßen gebraucht ist, um Eisenbahnmaterial für den Export zu fabrizieren.

Bäder, Reisen und Verkehr.

* Nordseebad Büsum. Das „Wattenboßelfest" war ein Festtag für Büsum. Trotz des schlechten Wetters hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden. Die 26 in den Watten, auf Meeresboden, kämpfenden Vereine boten ein buntes, lebendiges Bild. Den meisten der Badegäste war der „Boßelsport" (Werfen mit einer 500 gr schweren Kugel) etwas Neues. Der Sieger Hansen stellte einen neuen Rekord mit 242 m in drei Würfen auf. Der Büsumer Verein unterlag im Herausforderungskampf dem Kieler Klub.

Hilfsexpedient

für Anfang Oktober ds. Js. gesucht.

Anfangsgehalt 700 M., steigend im 2. und 3. Dienstjahre um je 100 M. und sodann aller 2 Jahre um je 150 M. bis 1500 M. vorläufigem Endgehalt.

Im Sparkassen- und Gemeindeverwaltungswesen gut vorgebildete, nicht unter 18 Jahre alte Bewerber wollen Gesuche mit Zeugnisabschriften bis 20. Juli d. J. hier einreichen.

Weißenberg, den 3. Juli 1913. 4799

Der Stadtrat.

Kopist zu sofortigem Antritte gesucht. Anfangsgehalt 500 M. 4801

Gersdorf, Bez. Chn., den 3. Juli 1913. **Der Gem.-Vorst.**

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist am **15. August d. J.** eine **Schreiberstelle** zu besetzen. Anfangsvergütung monatlich 30 M. Bei befriedigenden Leistungen erfolgt Aufbesserung und evtl. Aufrückung.

Bewerbungen sind bis 20. dies. Mon. anher einzureichen. 4792

Niedergorbitz, Bez. Dresden, am 3. Juli 1913. **Der Gemeindevorstand.**

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist die pensionsberechtigte Stelle des

Sparkassenkontrolleurs

am 15. August dieses Jahres anderweit zu besetzen.

Anfangsgehalt 1200 M., steigend in 14 Dienstjahren auf 2000 M.

Geeignete, in Sparkassensachen, als auch in der allgemeinen Verwaltung bewanderte, nicht unter 21 Jahre alte Bewerber wollen Gesuche mit Lebenslauf und **Zeugnisabschriften** spätestens bis mit 15. dieses Monats hier einreichen.

Persönliche Vorstellung zurzeit nicht erwünscht.

Reichenbrand, am 3. Juli 1913.

Der Gemeindevorstand.
Vogel. 4798

Bekanntmachung.

Die **Verbandsschornsteinfegermeisterstelle** des nachbenannten Gemeinde-Verbandes ist am 1. Oktober 1913 mit einem Anfangsgehalt von 2100 M. neu zu besetzen. Einjährige Probezeit.

Gesuche mit Zeugnisabschriften und dem Nachweis über die abgelegte Meisterprüfung sind bis 1. August 1913 anher einzureichen.

Der Anzustellende hat sich der Kehrordnung und dem Anstellungsvertrag mit Dienstanweisung schriftlich zu unterwerfen.

Lugau, am 1. Juli 1913.

Der Vorsitzende des Gemeindeverbandes für Regelung des Schornsteinfegerwesens in Lugau und Umgegend.
Kurth. 4796

Tageskalender Sonnabend, 5. Juli.

Königl. Opernhaus.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind.
Musik von Karl Maria von Weber. (Ermäßigte Preise.)

Fürst Ottokar	P. Trede	Samiel	R. Büssel
Kuno, Erbförster	L. Ermold	Ein Eremit	G. Zottmayr
Agathe, s. Tochter	E. Stünzner	Kilian	J. Pauli
Aennchen, d. Verw.	G. Sachse	Brautjungfern	E. Freund, H. Mödlinger
Kaspar, Max, Jägerb.	D. Zador, Taucher, a. G.		

Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Sonntag: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Anfang 6 Uhr.

Königl. Schauspielhaus.

Der Jongleur.

Posse in fünf Abteilungen von Emil Pohl,
für die hiesige Bühne eingerichtet und inszeniert von Hanns Fischer.

Frau Siebentritt	A. Diacono	Carobatti	L. Mehnert
Carl Freihold	A. Wierth	Kleemeier, Rent.	H. Fischer
Thomas Meck	A. Meyer	Laura, s. Frau	A. Jauk
Nagel, Chirurg	R. Opel	Frau Stolperkrone	J. Bardou-M.
Grünlich	F. Vogeding	Schimmel, R.-Anw.	W. Dettmer
Finkmüller	W. Dietrich	Ein Junge	P. Müller
Dörthe, Dienstm.	A. Berden		

Anfang ½8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag (letzte Vorstellung vor den Ferien. Hebbel-Zyklus, 8. Abend): **Kriemhilds Rache.** Anfang ½8 Uhr.

Residenztheater.

Kater Lampe. Komödie. Anfang 8 Uhr. Ende ½11 Uhr.

Sonntag: Dieselbe Vorstellung.

Karten-Vorverkauf für die Königl. Hoftheater und das Residenztheater (auch auf briefliche und telephonische Bestellung beim Invalidendank, Seestraße 5 (Telephon 9292).

Centraltheater.

Das Buch einer Frau. Lustspiel. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonnabend: Dieselbe Vorstellung.

Verlobungs-Anzeigen, Hochzeits-Menus-Anzeigen, Menu-Tische, Tanz-Karten, Specialität Woldemar Türk, Altmarkt 1.

2582

Dresdner Journal

Königl. Sächsischer Staatsanzeiger

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- u. Mittelbehörden.

Einzelne Nummern 10 Pf.

in Dresden-A. in der Expedition **Große Zwingerstr. 16,**

bei Hrn. Cig.-Händler Simon, **Pillnitzer Str.,** Ecke Zirkusstraße 45,

- Hrn. Bahnhofsbuchhändler Bettenhausen, **Hauptbhf., Prager Str. 44** u. **Friedrichsring-Seestraße** (Verkehrshäuschen),
- Hrn. Buchhdlr. C. Heinicke **Annenstr. 12a** und **Pirnaischer Platz** (Verkehrshäuschen),
- Hrn. Cig.-Hdlr. E. Clausnitzer, **Sachsenplatz 4.**

BAD EMS

Weltbekannter Kur- u. Bade-Ort gegen Katarrhe der Atmungs-, Verdauungs- und Unterleibsorgane u. der Harnwege; gegen Rheumatismus, Gicht, Asthma.

Trink- u. Badekuren, Inhalationen, Pneumat. Kammern.

Natürl. kohlensaure Bäder.

Prospekte d. d. Kurkommission.

EMS

Schutzmarke für Brunnen, Pastillen und Quellsalz.

1526

Ein Lieblingsaufenthalt von Naturfreunden ist die so lauschig im Waldesgrün gelegene

Meixmühle

Von Pillnitz durch den herrlichen Friedrichsgrund in 30 Min. bequem zu erreichen.

2957

Wasserstände der Elbe und Moldau.

	Budweis	Modian	Brandeis	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden
3. Juli	+ 12	+ 22	+ 50	+ 78	+ 46	+ 68	— 87
4. Juli	+ 2	+ 14	+ 53	+ 75	+ 49	+ 78	— 75

Wärme der Elbe am 4. Juli 14 Grad C.

Brillanten Perlen, Gold Platin, Silber kauft u. verkauft Schmid, Goldschmied-Werkst. Amalienpl. 1, Osra-Allee 2.

590

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hrn. Adolf Rothermundt jun. in Blasewitz; Hrn. Bruno Prang in Kublischken b. Tollminglehmen i. Ostpr.; Hrn. Dr. August Mau in Hoyerswerda; Hrn. Karl John in Plauen i. V.; Hrn. Oberleutnant Jürgen v. Treskow in Hannover. — Ein Mädchen: Hrn. Stadtrat Dr. Heyner in Döbeln; Hrn. Redakteur H. Dollinger in Connewitz; Hrn. Ulrich v. Heydebrand u. der Lasa in Hirschberg (Schles.).

Verlobt: Hr. R. Kühn, Ingenieur und Fabrikbesitzer in Grimma, mit Frl. Gertrud Lehmann in Leipzig-Pl.; Hr. Heinrich Nieland, Kaufmann in Plauen i. V. mit Frl. Käthe Zöbisch daselbst.

Vermählt: Hr. Pfarrer Rudolf Kraehmer in Dresden mit Frl. Klara Pfitzner in Hohenfelden; Hr. Theodor Schultz-Jasmer mit Frl. Hilde v. Gebhardt in Leipzig; Hr. Walter Treibar mit Frl. Rosa Deimling in Leipzig.

Gestorben: Hr. Christian Jaerber, Geschäftsführer d. Firma Peter Heuseler (62 J.) in Dresden; Hr. Privatus Gustav Hermann Schäfer (54 J.) in Dresden-Löbtau; Frau Gertrud Naue geb. Molnár (32 J.) in Dresden; Frau Anna verw. Stolz, geb. Condé in Dresden; Hr. Oberstleutnant a. D. Henry Frhr. v. Eberstein in Striegau; Hr. Tischlermeister Carl Albrecht Kahnt in Leipzig; Hr. Friedrich Robert Werner (69 J.) in Leipzig; Frau Anna Therese Neumann geb. Pech (63 J.) in Löbau; Frau Hulda Müller geb. Buchmann (44 J.) in Leipzig; Hr. Lehrer Max Stephan (51 J.) in Leipzig; Hr. Erich Gradowski, Telegr.-Assistent (23 J.) in Leipzig; Gräfin Amalie Auguste Angelika Posadowsky-Wehner in Naumburg a. S.; Frau Agnes v. Dücker, geb. v. Frelion gen. v. Brandis (81 J.) in Bromberg; Hr. Leutnant a. D. Richard v. Stutterheim aus Blankenburg i. Th. in Winnipeg (Canada).

Nachruf.

Am 30. Juni verschied

Herr Willy von Klenck,

Major a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Mil. St. Heinrichsordens.

Der Verstorbene gehörte von 1868 bis 1872 dem Regiment an und führte im Feldzug 1870/71 die 1. Eskadron des Regiments, an deren Spitze er sich mehrfach auszeichnete.

Das Regiment betrauert in dem Verstorbenen einen treuen, tapferen Kameraden mit reichen Kriegserfahrungen.

Sein Andenken wird im Regiment stets in Ehren gehalten werden.

Frhr. von Friesen,
Oberstleutnant und Kommandeur
des Garde-Reiter-Regiments.

4800

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche mir beim Heimgange meines einzigen geliebten Sohnes, des

Herrn Dr. Alfred Helm

in so reichem Maße dargebracht worden sind, sage ich meinen

innigsten Dank.

Bad Lausick, den 3. Juli 1913.

Frau **Franziska** verw. Kammerrat **Helm.**

4797

Herausgegeben von der Königl. Expedition des Dresdner Journals. — Druck von B. G. Teubner. — Hierzu eine Beilage und Synodalbeilage Nr. 1.